

Unwetter: Maisfeld hielt Wassermassen in Unterbalbach nicht stand / Feuerwehren und Technisches Hilfswerk im Dauereinsatz

Schlamm rutschte auf Wohnhäuser

Zu mehr als 150 Einsätzen mussten Feuerwehrt und Polizei im Main-Tauber-Kreis am Montag ausrücken. Am schwersten traf es Unterbalbach, wo Häuser durch einen Erdrutsch beschädigt wurden.

Von unserem Redaktionsmitglied
Florian Hartmüller

UNTERBALBACH/EDELINGEN. Der Notruf ging um 19.27 Uhr ein. In Unterbalbach war durch starken Regen Erde von einem mit Mais bebauten Acker abgerutscht. Schlamm floss durch sechs Häuser im oberen Teil der Von-Baldersheim-Straße. Insgesamt musste die Feuerwehr Lauda-Königshofen bis 9 Uhr am Dienstag zu 90 Einsatzstellen ausrücken, wie Stadtkommandant Jürgen Segeritz berichtet. Alle zwölf Abteilungen waren unterwegs. Insgesamt waren 201 Einsatzkräfte unterwegs, die unter anderem auch von der Feuerwehr Tauberbischofsheim, vom Technischen Hilfswerk in Igersheim und im Rahmen der Überlandhilfe aus Bayern kamen.

Mehrere Stadtteile betroffen

Betroffen von dem Unwetter waren auch die Stadtteile Königshofen, Oberbalbach, Lauda und Oberlauda, wo vor allem Keller und Gelände vollflossen.

Schon am Nachmittag waren an verschiedenen Stellen Bäume umgestürzt. Weil einer von ihnen in der Königshofer Tauberstraße auf zwei parkende Autos fiel, entstand laut Polizei ein Sachschaden von rund 15 000 Euro. Ebenfalls an der Tauberstraße entstand durch Geröll und Steine 1000 Euro Sachschaden an einem weiteren Auto. In der Höhe von Marbach musste zwei Mal die Bundesstraße 290 wegen Gerölls und Wassers für mehrere Stunden gesperrt werden.

Am schwersten traf es aber Unterbalbach, wo Feuerwehrkommandant Segeritz die Situation mit „wirklich Wahnsinn“ beschreibt. Teils seien einen halben Meter hoch sei das Was-



In Lauda-Königshofen waren alle zwölf Abteilungen der Feuerwehr im Einsatz.

BILDER: JÜRGEN SEGERITZ (3), BERND HELLSTERN (1)

ser durch den Ort geflossen. Um zu verhindern, dass von dem bereits angegriffenen Acker weitere Erde nachrutscht, errichteten Feuerwehr und THW eine 400 Meter lange Barriere aus 2000 Sandsäcken. Von privaten Baufirmen kamen unter anderem zwei Kettenbagger, vier Radlader und diverse Lastwagen zum Einsatz.

Juristisches Nachspiel

Der Erdrutsch in Unterbalbach wird möglicherweise auch ein juristisches Nachspiel haben, wie Lauda-Königshofens Bürgermeister Thomas Maertens im Gespräch mit unserer Zeitung erklärt. „Die Landwirte sind gefordert, sicherzustellen, dass

ihre Äcker nicht abrutschen. Wir werden überprüfen, ob oberhalb von Unterbalbach alles mit rechten Dingen zugeht.“

Auch müsse generell geprüft werden, ob auf den Hängen des Taubertals weiterhin so viel Mais angebaut werden dürfe wie bisher. „Was die Halbkraft des Wassers angeht, ist Mais die schlechteste Ackerfrucht von allen. Mais belastet den Boden durch Erosion.“ Auch deswegen gebe es in Deutschland eine Erosionsschutzverordnung in der steht, was ein Landwirt wo anbauen darf. Maertens bezifferte den Schaden in Unterbalbach auf mehrere Zehntausend Euro. Laut Feuerwehrkommandant Segeritz wurde aber, wie

auch sonst in Lauda-Königshofen, niemand verletzt.

Andere Teile des Main-Tauber-Kreises waren ebenfalls von dem Unwetter betroffen. Nach Angaben der Polizei mussten die Einsatzkräfte insgesamt mehr als 150 Mal ausrücken. 60 Einsatzstellen befanden sich alleine im Bad Mergentheim, wo die Feuerwehr von 19.30 Uhr bis 0.30 Uhr im Einsatz war, wie der dortige Kommandant Andreas Geyer berichtet. 138 Feuerwehrleute von elf der 13 Abteilungen waren unterwegs. Schwerpunkt der Aktivitäten war Erdöffnen und das Gewerbegebiet „Im Abel“, aber auch in der Kernstadt, in Markelsheim, Apfelbach und Dainbach kam es zu Ein-

sätzen. Meist mussten jedoch nur Keller leergepumpt oder gesichert werden. Verletzt wurde auch hier niemand.

Ruhige Lage

14 Einsätze verzeichnete die integrierte Leitstelle für Weikersheim, zehn für Boxberg und acht für Igersheim. Am ruhigsten war die Lage laut Kreisbrandmeister Alfred Wirsching in Wertheim. Acht Mitglieder der Feuerwehr kamen daher in die Leitstelle nach Bad Mergentheim, um den sechs Mitarbeitern dabei zu helfen, die insgesamt 431 in dieser Nacht im Kreis tätigen Einsatzkräfte zu koordinieren.



In Unterbalbach errichteten Feuerwehr und Technisches Hilfswerk aus 2000 Sandsäcken eine Barriere, um den Ort vor weiteren Erdrutschen von einem erodierten Acker zu schützen (linkes Bild). Im Ort musste viel Schlamm geschöpft werden (mittleres Bild). Teils floss das Wasser einen halben Meter hoch durch die Straßen (rechtes Bild).



Mail an uns:
red.tbb@fnweb.de

IN KÜRZE

Zugbegleitertreffen

LAUDA. Die ehemaligen Zugbegleiter des Bahnhofs Lauda treffen sich mit Partnern am morgigen Donnerstag um 14 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ in Kupprichhausen.

Bürgermeisteramt zu

LAUDA. Das Bürgermeisteramt Lauda-Königshofen, die örtlichen Verwaltungsstellen sowie die Stadtbücherei bleiben heute wegen einer dienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Musical-Fahrt der TV-Frauen

KÖNIGSHOFEN. Die angemeldeten Frauen des TV treffen sich am Sonntag, 17. Juni, um 8 Uhr am Rathaus in Königshofen zur Abfahrt nach Fulda zum Musical-Besuch „Die Päpstin“.

Tennis: Gerlachshaus gewinnt gegen Hardheim knapp mit 5:4

Zweiter Sieg für den TC

Zum ersten Heimspiel der laufenden Runde empfingen die Herren des TC Gerlachshaus in der 2. Bezirksklasse den TC Hardheim.

In der ersten Runde musste Christian Moll gegen Tim Laub antreten. Moll spielte überzeugend und ließ seinem Gegner mit 6:2 und 6:0 keine Chance. Auch Daniel Dörr spielte von Anfang an sehr druckvoll und siegte mit 6:0 und 6:2 gegen Julian Großkinsky. Der eigentliche „Punktebringer“ Timo Sack erwischte mit Michael Fürst einen sicheren und laufstarken Gegner. Den ersten Satz gewann er mit 6:4, den zweiten musste er mit 5:7 abgeben. Auch dem Match-Tiebreak musste er mit 8:10 abgeben.

Im Spitzeneinzel traf Markus Dörr auf Dominik Gärtner. Im ersten Satz fetzte er seinen Gegner mit 6:0 vom Platz, verlor dann aber den

zweiten mit 1:6. Den Match-Tiebreak gewann er wieder mit 10:8. Markus Wörner kommt in der neuen Saison nicht in Schwung. Er unterlag Pascal Gärtner mit 1:6 und 4:6. Besser machte es Jan Steinhorn, der den ersten Satz mit 6:0 für sich entschied. Im zweiten wurde es deutlich enger, er gewann jedoch mit 7:6.

So führte Gerlachshaus nach den Einzeln mit 4:2. Um den Sieg perfekt zu machen, setzte man auf das „Dreier“-Doppel mit Moll/Saager, das auch erwartungsgemäß gegen P. Laub/H.-J. Laub im Eiltempo mit 6:0 und 6:1 gewann. Die weiteren Ergebnisse lauteten M. Dörr/D. Dörr gegen D. Gärtner/P. Gärtner 3:6 und 1:6 und Wörner/Steinhorn gegen T. Laub/Großkinsky 3:6 und 0:6. Somit hat der TC Gerlachshaus auch das zweite Spiel in der 2. Bezirksklasse für sich entschieden. hoku



Die erfolgreichen Aktiven des ETSV Lauda mit den Offiziellen.

BILD: STEFAN FLECKENSTEIN

Tai-Jitsu-Do: Erfolgreiche Gürtelprüfungen beim ETSV Lauda

Theoretisch und praktisch geblänzt

LAUDA. Wie jedes Jahr, hatten sich von der Tai-Jitsu-Do-Abteilung des ETSV Lauda wieder zwei Erwachsene und ein Jugendlicher einer Sommergürtelprüfung gestellt. Die Prüflinge mussten sich bei verschiedenen Aufgaben beweisen. Dazu gehö-

ren nicht nur die Theorie, bei der sie ihr Wissen etwa über den Selbstverteidigungsparagrafen erläutern mussten, sondern auch der praktische Teil.

Dieser gliederte sich in die drei Bereiche Grundtechniken, Würfe

und Hebel. Da diese Teile erfolgreich absolviert wurden, haben alle drei bestanden und dürfen ab sofort ihren neuen Gürtel zu tragen.

Weiter Infos auf der Homepage www.tai-jitsu-do.de oder über Facebook.

Kriminalität

Achtung Trickbetrüger

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Im Moment kommt es nach Mitteilung der Stadtverwaltung im Stadtgebiet zu Telefonanrufen, in denen die Anwohner zu Spenden für die Anschaffung von Büchern in den Kindergärten aufgefordert werden. Angeblich sollen die Spenden auf einem städtischen Sammelkonto zusammenlaufen. Die Stadt Lauda-Königshofen weist darauf hin, dass es derzeit keine solche Spendenaktion gibt.

fn online: www.fnweb.de

BLICK IN DIE STADT

Stammtisch des Keltenvereins

LAUDA. Der Stammtisch des Keltenvereins Dubra findet am Donnerstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr in Jacky's Bar gegenüber der Stadthalle statt. Willkommen sind alle Mitglieder, aber auch Freunde und Interessierte.

Ausflug des Imkervereins

LAUDA. Der Imkerverein besucht am Samstag, 16. Juni, das Bienennaturmuseum und die Staudengärtnerei in Illertissen. Alle Teilnehmer treffen sich um 7 Uhr zur Abfahrt beim Busunternehmen Nitschke in Königshofen. Die bestellten Behandlungsmittel können in der Monatsversammlung Juli am Lehrbienenstand oder unter telefonischer Voranmeldung 09343/580514 beim Vorsitzenden Bernd Weckesser abgeholt werden.

Wahlen bei den Young Voices

LAUDA. Zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung der Young Voices sind alle Mitglieder willkommen. Termin der Hauptversammlung mit Tätigkeitsberichten des Vorstandsgremiums, Rückblick, Ausblick und Neuwahlen ist Mittwoch, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Martin-Schleyer-Gymnasium.

Wanderclub in Wertheim

LAUDA. Der Wanderclub Lauda trifft sich am Sonntag, 17. Juni, um 12.40 Uhr am Bahnhof in Lauda zur Zugfahrt nach Reicholzheim. Die hierzu erforderliche Anmeldung nimmt bis spätestens Donnerstag, 14. Juni, R. Spengler unter Telefon 09343/659448 oder wanderclub.lauda@web.de entgegen. Die etwa zweieinhalbstündige Wanderung, die von R. Spengler/H. Schmid geführt wird, beginnt in Reicholzheim am Bahnhof und führt langsam ansteigend zur Dreifaltigkeitskapelle und zum Kriegerdenkmal mit Blick auf das Taubertal und Reicholzheim, weiter zum Eichelsteig und zur Burg mit sehr guten Ausblicken auf Eichel, Wertheim und das Maintal. Die etwas kürzere alternative Wandertour führt in Wertheim am Main und der Tauber entlang. Nichtmitglieder können sich kostenlos beteiligen und sind willkommen. Die gemeinsame Schlussrast ist im „Goldenen Adler“. Die Rückfahrt mit dem Zug erfolgt um 18.35 Uhr.